

ORTHOLIGHT® nach Maß

Bedienungsanleitung Operating Guidelines

03 / 2018



interco

Seat up your Life!®

Bedienungsanleitung ORTHOLIGHT® nach Maß

Operating Guidelines ORTHOLIGHT® custom-made

- ▶ Deutsch ab Seite 3
- ▶ English from page 31

Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Medizinische Anforderungen/Anwendungsgebiet	4
3.	Zweckbestimmung	5
4.	Typenschild	5
5.	Übersicht Baugruppen	6
6.	Ausstattung/Optionen/Einstellungen	6
7.	Optionales Zubehör	7
8.	Kombinationsmöglichkeiten	7
9.	Technische Daten	9
10.	Bedienung/Einstellung/Montage	10
10.1	Aufsetzen / Abnehmen der Sitzschale mittels Trapezadapter	10
10.2	Positionierung des Patienten	11
10.3	Fixierung des Patienten	12
10.4	Rückenwinkelverstellung	12
10.5	Sitztiefenverlängerung	13
10.6	Rumpf- und Brustfixierungen	13
10.7	Beckenfixierungen	16
10.8	Armlehnen ALULINE	18
10.9	Kopflagerung	19
10.10	Abduktion	22
11.	Transport/Transportsicherung/Treppensteigen	22
12.	Sicherheitshinweise	23
13.	Hinweissymbole	24
14.	Mögliche Störungen	24
15.	Wartung/Pflege/Kontrolle	24
16.	Serviceplan	25
17.	Material/Reinigung/Pflege	26
18.	Wiedereinsatz	27
19.	Entsorgung	28
20.	Konformitätserklärung	28
21.	Garantie	29

1. Einleitung

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben sich für eine Sitzschale der Firma interco entschieden!

ORTHOLIGHT ist konzipiert für Kinder und Jugendliche, die selbstständig keine Sitzposition einnehmen oder halten können und deren Bewegung auf eine minimale Restaktivität reduziert ist, etwa weil das Zusammenspiel von Becken und Wirbelsäule funktionelle Defizite aufweist, durch Deformierung des Halteapparates oder durch Insuffizienzen des Bewegungsapparates. Bei der Standardanfertigung wurde Sitzbreite, Sitztiefe und Rückenhöhe aus vorhandenen DIN-Tabellen für verschiedenen Körpergrößen ermittelt, festgelegt und dementsprechend aus Aluminium hergestellt (siehe 9. Technische Daten).

Bei der individuellen Anfertigung werden Sitz und Rücken gemäß Patientenmaßen individuell für diesen Patienten aus Aluminium angefertigt. ORTHOLIGHT ist eine Aluminiumsitzschale bestehend aus einem Sitz- und Rückenteil, welche über ein Scharnier miteinander verbunden sind. ORTHOLIGHT wird mit einer mehrteiligen abnehmbaren Polsterung in Standardausführung oder individuell nach Maß versehen. ORTHOLIGHT kann optional mit einer manuellen stufenlosen Rückenwinkelverstellung ausgestattet werden. Entsprechend dem Krankheitsbild des Patienten und den individuellen Bedürfnissen steht zusätzlich ein umfangreiches Angebot an Sonderzubehör wie zum Beispiel diverse Fixierungshilfen, Polsterungen und Stützhilfen für Kopf, Rumpf, Becken, Arme, Beine und Füße zur Verfügung.

ORTHOLIGHT ist über den Trapezadapter mit unseren Zimmer Untergestellten ROOMY und ROOMY NEW EDITION und unseren Straßenuntergestelle SIMPLY, SIMPLY LIGHT und MINY kombinierbar.

2. Medizinische Anforderungen / Anwendungsgebiet

Die ORTHOLIGHT-Sitzhilfe ist lieferbar in 6 verschiedenen Grundgrößen, da sie für Kinder und Jugendliche konzipiert ist, bei denen die Einnahme der Sitzposition entweder erschwert, im physiologischen Sinne gestört oder aufgrund von anatomischen Veränderungen unmöglich ist. Das Zusammenspiel von Becken und Wirbelsäule weist entweder durch angeborene bzw. erworbene Deformierung des Halteapparates (knöchernen bzw. Gelenkstrukturen) oder durch angeborene bzw. erworbene Insuffizienzen des Bewegungsapparates, des Beckens

und/oder der Wirbelsäule funktionelle Defizite auf. Verlust der Körperfunktionen durch Spastik, Athetose, Querschnittslähmung, Plegien, Hypertonien, Hypotonie, alle Muskelerkrankungen z. B. Muskeldystrophie, Skelettfehlbildungen und Verlust der Extremitäten, alle neurologischen Erkrankungen sowie alle Formen von geistiger Behinderung. Kompensation ausgeprägter Sitzfehlhaltungen und/oder Sitzhaltungsinstabilitäten ermöglichen ein dauerhaftes, beschwerdefreies Sitzen in physiologischer Haltung. Bei erheblich geminderter oder fehlender Stabilität des Rumpfes bzw. mit ausgeprägter Rumpffdeformität wird korrigiertes und entlastetes Sitzen ermöglicht.

3. Zweckbestimmung

Sitzschalen stabilisieren die Körperhaltung in therapeutisch erwünschter Stellung durch die körperumfassende Konstruktion dieser Hilfsmittel. Sie erleichtern so dem Versicherten die Wahrnehmung und Kontaktaufnahme zu seiner Umwelt, verbessern vitale Funktionen wie z. B. die Atmung und Herz- Kreislauf-tätigkeit, vermeiden Spastiken und ermöglichen den aktiven Einsatz der Arme und Hände für selbständige Bewegungen und Tätigkeiten.

4. Typenschild

Das Typenschild (Bild 1) ist an der Unterseite der Sitzschale angebracht. Dort können Sie die Seriennummer und die Bau-Größe der ORTHOLIGHT ablesen.

Diese Informationen bei eventuellen Ersatzteilbestellungen oder benötigtem Zubehör bitte immer angeben!



5. Übersicht Baugruppen

- 1 Sitzschale Komplett (Sitz+Rücken)
- 2 Rumpfführungspelotten
- 3 Armauflagen
- 4 Kopfstütze
- 5 Trapezadapter
- 6 Beckengurt
- 7 Brustschulterpelotte



6. Ausstattung / Optionen / Einstellungen

Das System besteht aus einer selbsttragenden Außenschale aus Aluminium und ist in sechs verschiedenen Grundgrößen lieferbar. Die Schale ist innen und außen in wählbaren Farben lackiert. Serienmäßig ist die Außenschale mit einem festen Rückenwinkel, optional mit einer stufenlosen Winkelverstellung erhältlich. Die Polster Elemente aus Kaltschaum, Standardausführung oder individuell angefertigt, werden in die Grundschale eingeklettet. Durch die einzeln anzupassenden Elemente besteht eine gute Anpassungsmöglichkeit an Therapieerfolge oder Wachstum. Aufgrund der Verwendung von atmungsaktiven und hautfreundlichen Materialien treten Wärme- und Feuchtigkeitsstaus nicht auf. Ein sehr umfangreiches Zubehör ermöglicht die Anpassung an viele Versorgungssituationen. Serienmäßig ist ORTHOLIGHT mit einem Trapezadapter zur Aufnahme auf interco-Untergestellen ausgestattet.

ORTHOLIGHT -Optionen:

- ▶ Rückenwinkelverstellung
- ▶ Sitztiefenverlängerung

7. Optionales Zubehör

- ▶ Kopfstützensystem
- ▶ Rumpfführungspelotten
- ▶ Brustschulterpelotten
- ▶ Armauflagen
- ▶ Therapietische
- ▶ Abduktionskeile
- ▶ Becken-Sicherheitsgurt
- ▶ Sitzhose
- ▶ Fußbanksysteme
- ▶ Fußriemen
- ▶ Fußschalen
- ▶ Fußgamaschen

8. Kombinationsmöglichkeiten

Untergestell	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	individuell max. SB 32 cm
SIMPLY SB 35 12"/16" Räder	✓	✓	✓	✓
SIMPLY SB 35 22"/24" Räder	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓ ohne Radschutz
SIMPLY SB 40 12"/16" Räder	✓	✓	✓	✓
SIMPLY SB 40 22"/24" Räder	✓	✓	✓	✓
SIMPLY SB 45 12"/16" Räder	✓	✓	✓	–
SIMPLY SB 45 22"/24" Räder	✓	✓	✓	–
SIMPLY LIGHT SB 35 12"/16" Räder	✓	✓	✓	✓
SIMPLY LIGHT SB 35 22"/24" Räder	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓ ohne Radschutz
SIMPLY LIGHT SB 40 12"/16" Räder	✓	✓	✓	✓
SIMPLY LIGHT SB 40 22"/24" Räder	✓	✓	✓	✓
SIMPLY LIGHT SB 45 12"/16" Räder	✓	✓	✓	–
SIMPLY LIGHT SB 45 22"/24" Räder	✓	✓	✓	–

Untergestell	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3	individuell max. SB 32 cm
ROOMY NEW EDITION 100/125mm Räder indoor	✓	✓	✓	✓
ROOMY NEW EDITION 12"/16" Räder outdoor	✓	✓	✓	✓
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB30 12"/16" Räder	✓	✓	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB30 22"/24" Räder	✓	✓	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB35 12"/16" Räder	✓	✓	✓	✓
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB35 22"/24" Räder	✓	✓	✓ ohne Radschutz	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB40 12"/16" Räder	✓	✓	✓	✓
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB40 22"/24" Räder	✓	✓	✓	✓

Untergestell	Gr.4	Gr.5	Gr.6	individuell von SB 32 cm bis max. 41 cm
SIMPLY SB 35 12"/16" Räder	-	-	-	-
SIMPLY SB 35 22"/24" Räder	-	-	-	-
SIMPLY SB 40 12"/16" Räder	✓	✓	-	-
SIMPLY SB 40 22"/24" Räder	✓	✓ ohne Radschutz	-	-
SIMPLY SB 45 12"/16" Räder	✓	✓	✓ max. 80 kg	✓
SIMPLY SB 45 22"/24" Räder	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓
SIMPLY LIGHT SB 35 12"/16" Räder	-	-	-	-
SIMPLY LIGHT SB 35 22"/24" Räder	-	-	-	-

Untergestell	Gr.4	Gr.5	Gr.6	individuell von SB 32 cm bis max. 41 cm
SIMPLY LIGHT SB 40 12"/16" Räder	✓	✓	-	-
SIMPLY LIGHT SB 40 22"/24" Räder	✓	✓ ohne Radschutz	-	-
SIMPLY LIGHT SB 45 12"/16" Räder	✓	✓	✓ max. 80 kg	✓
SIMPLY LIGHT SB 45 22"/24" Räder	✓	✓	✓ ohne Radschutz	✓
ROOMY NEW EDITION 100/125mm Räder indoor	✓	✓ max. 70 kg	✓ max. 70 kg	✓
ROOMY NEW EDITION 12"/16" Räder outdoor	✓	✓ max. 70 kg	✓ max. 70 kg	✓
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB30 12"/16" Räder	-	-	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB30 22"/24" Räder	-	-	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB35 12"/16" Räder	-	-	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB35 22"/24" Räder	-	-	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB40 12"/16" Räder	✓	✓ max. 60 kg	-	-
MINY- Sitzschalenrollstuhl SB40 22"/24" Räder	✓	✓ ohne Radschutz	-	-

9. Technische Daten

	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3
Gewicht ohne Patient (komplett mit Polsterung, Bezug, Armlehnen, Kopfstütze und Abduktionskeil)	ca. 7 kg	ca. 7,5 kg	ca. 8 kg
maximale Belastung	20 kg	25 kg	30 kg
Gesamtbreite außen ohne Armlehnen	34 cm	37 cm	40 cm
Gesamtbreite außen mit Armlehnen	44 cm	47 cm	50 cm
Rückenwinkelverstellung	30°	30°	30°

	Gr. 1	Gr. 2	Gr. 3
Sitzbreite (max.)	26 cm	29 cm	32 cm
Sitztiefe	20-25 cm	25-30 cm	30-35 cm
Rückenhöhe	38 cm	42 cm	46 cm

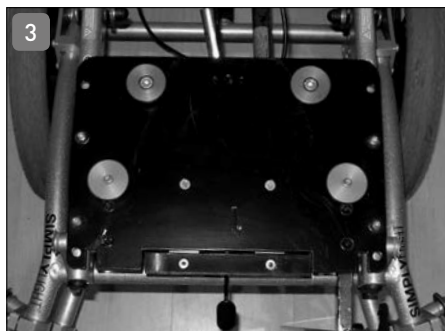
	Gr. 4	Gr. 5	Gr. 6
Gewicht ohne Patient (komplett mit Polsterung, Bezug, Armlehnen, Kopfstütze und Abduktionskeil)	ca. 8,5 kg	ca. 9 kg	ca. 10 kg
maximale Belastung	35 kg	40 kg	45 kg
Gesamtbreite außen ohne Armlehnen	43 cm	46 cm	49 cm
Gesamtbreite außen mit Armlehnen	53 cm	56 cm	59 cm
Rückenwinkelverstellung	30°	30°	30°
Sitzbreite (max.)	35 cm	38 cm	41 cm
Sitztiefe	35-40 cm	40-45 cm	45-50 cm
Rückenhöhe	50 cm	55 cm	60 cm

10. Bedienung / Einstellung / Montage

10.1 Aufsetzen / Abnehmen der Sitzschale mittels Trapezadapters

Aufsetzen der Sitzschale

Die Sitzschale wird mit Hilfe des Trapezadapters auf der Adapteraufnahmeplatte des Untergestells, bzw. des Rollstuhls fixiert (Bild 3). Führen Sie hierzu nachfolgende Arbeitsschritte durch und prüfen Sie nach dem Aufsetzen der Sitzschale deren sicheren Halt auf der Adapterplatte. Entriegeln Sie zunächst die Sitzschalenfixierung

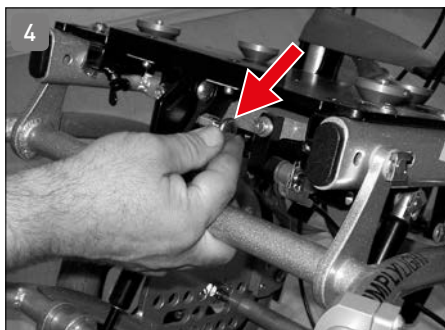


(Bild 4). Setzen Sie das hintere Ende des Sitzschalenadapters auf die vordere Seite der Adapterplatte, sodass die Verriegelung nach unten gedrückt wird (Bild 5). Schieben Sie nun die Sitzschale nach hinten, bis diese deutlich hörbar einrastet. Verriegeln Sie die Sitzschalenfixierung wieder (Bild 6). Zu guter Letzt überprüfen Sie die Sitzschale und die Sitzschalenverriegelung auf ihren festen Halt.

Abnehmen der Sitzschale

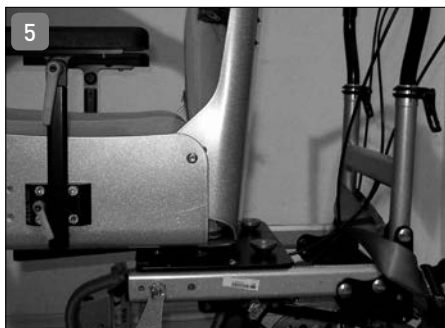
Lösen Sie zunächst die Sicherung. Öffnen Sie die Sitzschalenverriegelung, indem Sie den Hebel nach oben drücken. Jetzt können Sie die Sitzschale nach vorne herausziehen.

Achtung: Das Aufsetzen/Abnehmen der Sitzschale vom Rollstuhl darf nur ohne Patient vorgenommen werden.



10.2 Positionierung des Patienten

Um eine Person in die Sitzschale zu setzen und zu fixieren, sollten Sie einige Grundregeln beachten. In diesem kurzen Abschnitt ist es nicht möglich, alle möglichen Abweichungen und Sonderfälle einfließen zu lassen. Sollten Sie sich bei der Anwendung oder dem Umgang unsicher sein, so fragen Sie bei Ihrem Sanitätshaus nach oder sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten. Diese können Ihnen am besten weiterhelfen sollte es Probleme geben.



Beim Einsetzen einer Person in die Schale gehen Sie bitte grundsätzlich wie folgt vor:



Achtung!

- ▶ Setzen Sie die jeweilige Person nur in eine Sitzschale, die auf einem Rollstuhl montiert ist und über die notwendigen Fixierungsmöglichkeiten verfügt.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Sitzschale fest mit dem Rollstuhl verbunden ist.
- ▶ Achten Sie darauf, dass alle Bremsen am Rollstuhl angezogen sind.

Hierzu lesen Sie im entsprechenden Kapitel der Bedienungsanleitung des Rollstuhls nach.

- ▶ Jetzt können Sie die betreffende Person in die Sitzschale setzen. Achten Sie bitte darauf, dass alle Fixierungsmittel (ausgenommen Sitzhose!) so liegen, dass die einzusetzende Person nicht darauf zu sitzen kommt. Weiterhin achten Sie bitte darauf, dass keine harten Fremdkörper in der Schale liegen, die unangenehmen Druck ausüben können.
- ▶ Das Becken soll so weit als möglich im Sitzwinkel der Schale sitzen. Nur dann ist ein optimaler Halt möglich.
- ▶ Beim Anlegen der weiteren Fixierungen gehen Sie immer vom Becken aus. Erst wenn alle dort verwendeten Fixierungen optimal sitzen, sollten Sie weiter aufbauend den Rumpf und danach die Extremitäten lagern und ggf. fixieren.

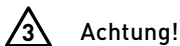
10.3 Fixierung des Patienten

Die Körperfixierung in der Sitzschale kann erfolgen mit:

- ▶ Brustschulterpelotte, Brustgurt
- ▶ Beckenbügel, Beckengurt
- ▶ Sitzhose

Ihr persönlicher Fachberater vor Ort unterstützt Sie bei der Konzeption einer individuellen Lösung unter Berücksichtigung der persönlichen Bedürfnisse. Bitte stimmen Sie mit ihm die richtige Bedienung der unterschiedlichen Fixierungshilfen ab. Die Bedienung der Fixierungshilfen finden Sie ab Kapitel 10.6.

10.4 Rückenwinkelverstellung



Der Rückenwinkel wird serienmäßig fest auf 90° eingestellt geliefert (Bild 7). Optional kann die ORTHOLIGHT mit einer manuellen stufenlosen Rückenwinkelverstellung ausgestattet werden. Um den Rückenwinkel zu verstellen, lösen Sie an den Seitenteilen die Verschraubung mit Hilfe des Kippklemmhebels (Bild 8). Stellen Sie nun den gewünschten Rücken-



winkel ein. Ziehen Sie danach die Verschraubung wieder fest.

10.5 Sitztiefenverlängerung

Die Sitztiefe kann bei ORTHO-LIGHT optional um insgesamt 5 cm verlängert werden. Nutzen Sie dazu die 2 Langlöcher auf der Unterseite des Sitzes (Bild 9). Dadurch erhalten Sie einen Sitztiefengewinn von bis zu 5 cm. Ziehen Sie die Inbusschrauben nach Erreichen der gewünschten Position wieder fest.

  **Achtung!**

10.6 Rumpf- und Brustfixierungen

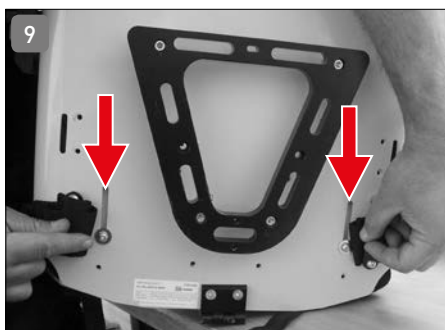
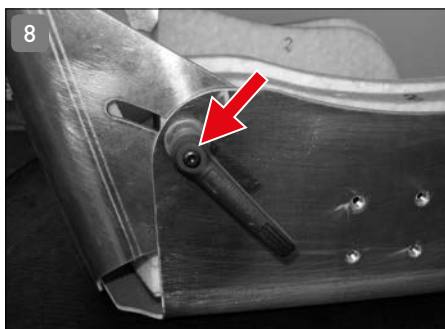
10.6.1 Höhen- und Breitenverstellbare Rumpfführungspelotten

Die Rumpfführungspelotten werden serienmäßig fest geliefert. Optional können sie über eine Langlochführung im Rücken- und Pelottenteil in der Höhe und Breite stufenlos verstellt werden (Bild 10). Lösen Sie hierzu die Verschraubung mittels eines 4er Inbusschlüssels. Verschieben Sie nun die Rumpfführungspelotten gemäß den Erfordernissen in den Langlöchern. Ziehen Sie die Inbusschrauben nach Erreichen der gewünschten Position wieder fest.

  **Achtung!**

10.6.2 Rumpfführungspelotten mit Abschwenkvorrichtung

Die Rumpfführungspelotten mit Abschwenkvorrichtung wurden bereits bei der Herstellung der Sitzschale in die Rumpfpelotten integriert. Nachträglich können



hier an den Maßen der Polster keine Einstellungen mehr vorgenommen werden. Ist eine neue Anpassung notwendig wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

Zum Abschwenken der Rumpfführungspelotten gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Fassen Sie mit einer Hand vorne am Polster.
- ▶ Drücken Sie mit dem Zeigefinger der anderen Hand auf den geriffelten Bereich des silberfarbenen Auslösehebels an der Außenseite des Abschwenkscharniers. Schwenken Sie das Rumpfpolster nun (während Sie den Auslösehebel gedrückt halten!) zur Seite weg.
- ▶ Möchten Sie die Rumpfführungspelotten wieder in die Ausgangsstellung zurückbringen, so schwenken Sie diese einfach zurück, bis sie hörbar einrastet.

10.6.3 Rumpfführungspelotten ohne Abschwenkvorrichtung

Die Rumpfführungspelotten ohne Abschwenkvorrichtung werden bereits bei der Herstellung der Sitzschale in die Seitenteile des ORTHOLIGHT-Rückens integriert. Nachträglich können hier keine Einstellungen vorgenommen werden. Ist eine neue Anpassung notwendig wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

10.6.4 Brustschulterpelotte

Die Brustschulterpelotte dient der Fixierung des gesamten Oberkörpers der betreffenden Person. Die Fixierung durch die Brustschulterpelotte wird in den folgenden 2 Abschnitten beschrieben.

Achtung: Die Einstellung erfolgt bei der Brustschulterpelotte grundsätzlich vom harten Schalenrücken aus durch die sich dort befindlichen 4 Gurtspanner. Fixierung der jeweiligen Person in der Sitzschale

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale, die Brustschulterpelotte ist nach hinten über den Schalenrand gelegt.

Zur Fixierung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Legen Sie die Brustschulterpelotte nach vorne. Der Kopf befindet sich dann zwischen den beiden Schultergurtbändern.
- ▶ Am unteren Ende der Brustschulterpelotte befinden sich zwei Gurtspanner zur Befestigung der Haltegurte.
- ▶ Öffnen Sie die Klappe eines der schwarzen Gurtspanner.
- ▶ In den Schlitz zwischen beweglicher Klappe und feststehendem Teil schieben Sie nun das Gurtband auf der entsprechenden Seite das zwischen dem Sitzpolster und Rückenpolster herausragt.

- ▶ Ziehen Sie das Gurtband bis zum Anschlag ein.
- ▶ Halten Sie das Gurtband in dieser Stellung fest.
- ▶ Klappen Sie jetzt die Klappe des Gurtspanners zurück, so dass er im feststehenden Teil zu liegen kommt.
- ▶ Das Gurtband ist nun fixiert.
- ▶ Möchten Sie das Schloss öffnen, ziehen Sie die Klappe des Gurtspanners nach oben und ziehen das Gurtband heraus.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.
- ▶ Zum Lösen der Fixation durch die Brustschulterpelotte gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Einstellung der Brustschulterpelotte

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale, die Brustschulterpelotte ist angelegt.

Achtung: Die Einstellung erfolgt bei der Brustschulterpelotte grundsätzlich vom harten Schalenrücken aus durch die sich dort befindlichen 4 Gurtspanner.

Zum Einstellen der Brustschulterpelotte gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Stellen Sie zunächst die unteren Enden der Brustschulterpelotte ein.
- ▶ Öffnen Sie die unteren Gurtspanner an harten Schalenrücken. Hierzu ziehen Sie einfach kräftig am freien Ende des Gurtbandes, der Spanner öffnet sich automatisch.
- ▶ Ziehen Sie das Gurtband einer Seite in die gewünschte Stellung.
- ▶ Halten Sie das Gurtband in dieser Stellung fest.
- ▶ Klappen Sie jetzt die Klappe des Gurtspanners zurück, so dass er im feststehenden Gurtspannerteil zu liegen kommt.
- ▶ Wiederholen Sie die Einstellung auf der anderen Seite.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang für die oberen Enden der Brustschulterpelotte.
- ▶ Diese stellen Sie über die oberen Gurtspanner am harten Schalenrücken ein. Die Vorgehensweise ist identisch wie bei den unteren Brustschulterpelottenenden.

10.6.5 Brustgurt mit Überschlaglasche

Der Brustgurt mit Überschlaglasche wurde bei der Anpassung der Sitzschale in der richtigen Position montiert. Kleine Anpassungen in der Länge sind über die Flauch-Klett-Verbindung möglich.

Zum Öffnen des Gurtes gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die vordere Lasche von unten nach oben ab.
- ▶ Ziehen Sie nun die sich überlappenden Enden des Brustgurtes auseinander.

- ▶ Sie können nun die beiden Enden des Brustgurtes zur Seite legen und ggf. die betreffende Person aus der Sitzschale nehmen.
- ▶ Zur Fixierung in der Sitzschale gehen Sie beim Anlegen des Gurtes in umgekehrter Reihenfolge vor.
- ▶ Achten Sie darauf, dass nach Anlegen des Gurtes nichts „eingeschnürt“ wird, insbesondere darauf, dass die Atmung nicht behindert wird.

10.6.6 Brustgurt mit Umlenkrolle

Der Brustgurt mit Umlenkrolle wurde bei der Anpassung der Sitzschale in der richtigen Position montiert. Kleine Anpassungen in der Länge sind über die Flauch-Klett-Verbindung möglich.

Zum Öffnen des Gurtes gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Ziehen Sie die sich überlappenden Enden des Brustgurtes auseinander.
- ▶ Ziehen Sie das nun lose Ende des Brustgurtes durch die Metallschleufe heraus.
- ▶ Sie können nun die beiden Enden des Brustgurtes zur Seite legen und ggf. die betreffende Person aus der Sitzschale nehmen.
- ▶ Zur Fixierung in der Sitzschale gehen Sie beim Anlegen des Gurtes in umgekehrter Reihenfolge vor.

10.7 Beckenfixierungen

10.7.1 Beckenbügel

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale, der Beckenbügel ist an einer Seite fest mit der Sitzschale verbunden.

- ▶ Der Beckenbügel wird nun über das Becken gelegt.
- ▶ Nun fädeln Sie das freie Gurtende in die Klemmschnalle ein, während Sie gleichzeitig mit einer Hand den Beckenbügel auf die Beckenkämme drücken. Zum Einfädeln des Gurtes in die Klemmschnalle drücken Sie mit dem Daumen der einen Hand (die auf den Beckenbügel drückt) auf das bewegliche Teil der Gurtschnalle und fädeln mit der anderen Hand das freie Gurtende ein.
- ▶ Ziehen Sie nun das Gurtband so weit ein, bis der Beckenbügel in seiner endgültigen Position sitzt.
- ▶ Sie prüfen dies, indem Sie den korrekten Sitz und den gleichmäßigen Druck auf die Beckenkämme kontrollieren. Die beiden großen Polster des Beckenbügels sollen mittig mit gleichmäßigem Druck auf die beiden Beckenkämme der in der Schale sitzenden Person drücken.
- ▶ Zum Öffnen des Gurtschlusses drücken Sie auf das bewegliche Teil der

Gurtschnalle. In diesem Moment löst sich der Gurt, Sie können diesen nun herausziehen. Achten Sie darauf, dass Sie die in der Sitzschale sitzende Person gleichzeitig festhalten.

10.7.2 Beckengurt mit Pressverschluss

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale

- ▶ Der Beckengurt wird nun mit dem Einsteckschieber über das Becken gelegt.
- ▶ Sie stecken den Einsteckschieber in das Gurtschloss bis es hörbar einrastet, während Sie gleichzeitig mit einer Hand auf die Beckenkämme drücken.
- ▶ Ziehen Sie nun das freie Ende des Gurtbandes so weit, bis der Beckengurt in seiner endgültigen Position sitzt. Sie prüfen dies indem Sie den korrekten Sitz und den gleichmäßigen Druck auf die Beckenkämme prüfen.
- ▶ Zum Öffnen des Gurtschlusses drücken Sie kräftig auf den roten Knopf der in der Mitte des Gurtschlusses sitzt. Achten Sie darauf, dass Sie die Person in der Sitzschale gleichzeitig festhalten.

Anmerkung: Die Einstellung des Gurtes ist i. d. R. nur einmal am Anfang nötig. Diese Einstellung bleibt erhalten auch wenn Sie das Gurtschloss wieder öffnen. Die korrekte Einstellung müssen Sie aber nach jedem Anlegen prüfen.

10.7.3 Beckengurt mit Umlenkrolle

Voraussetzung: Die Person sitzt bereits in der Sitzschale

- ▶ Der mit der Umlenkrolle versehene Teil des Beckengurtes wird über das Becken gelegt.
- ▶ Ziehen Sie nun das andere freie Ende des Gurtes durch die Umlenkrolle.
- ▶ Ziehen Sie nun das freie Ende des Gurtes so weit, bis der Beckengurt in seiner endgültigen Position sitzt. Sie prüfen dies indem Sie den korrekten Sitz und den gleichmäßigen Druck auf die Beckenkämme prüfen.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung in den Sie das freie Gurtende durch den angebrachten Klett- Flauch-Verschluss verbinden.
- ▶ Zum Öffnen des Beckengurtes lösen Sie den Klett-Flauch-Verschluss.
- ▶ Anmerkung: Die Einstellung des Gurtes ist bei jedem Anlegen nötig. Prüfen Sie immer nach dem Anlegen den korrekten Sitz.

10.7.4 Sitzhose

Voraussetzung: Bevor Sie die betreffende Person in die Sitzschale setzen achten Sie darauf, dass die Sitzhose ohne Falten auf der Sitzfläche liegt. Setzen Sie dann die Person in die Schale. Danach gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Die Sitzhose ist in ihrem Ende zu den Knien hin zweigeteilt. Für jedes Bein ist ein Gurt mit Steckschloss vorgesehen.
- ▶ Legen Sie nun auf einer Seite den zu dieser Seite gelegenen Gurt um den Oberschenkel nach oben und stecken Sie den Steckschlossschieber, den Sie in einer Hand haben in die Steckschlossaufnahme. Diese befindet sich am entsprechenden Rand (rechts oder links, je nachdem, welches Bein Sie gerade fixieren) der Sitzschale.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang an der anderen Seite.
- ▶ Kontrollieren Sie den korrekten Sitz der Sitzhose. Die Gurtbänder sollten das Becken in der Schale halten ohne jedoch zu stramm zu sitzen. Es sollten keine Falten o.ä. drücken (Gefahr von Druckstellen!)

10.8 Armlehnen ALULINE

ORTHOLIGHT kann mit unterschiedlichen Armlehnen aus der Serie ALULINE ausgestattet werden (Bild 11). Befestigen Sie die Armlehne, indem Sie den Feststellhebel an der Armlehnenaufnahme rechts und links an den Seiten der Sitzschale lösen, die Armlehnen einführen und den Feststellhebel wieder anziehen.



Zur Einstellung der Höhe verändern Sie die Einstecktiefe im Ovalrohr-Unihalter.

Zur Winkeleinstellung der Armlehne gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Klemmung auf einer Seiten des Armauflagenträgers durch Drehen der Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Die Armauflage ist nun in ihrer Winkelstellung zur Sitzschale beweglich.
- ▶ Halten Sie die Armauflage in der gewünschten Stellung mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den Klemmhebel im Uhrzeigersinn wieder zu.
- ▶ Die Stellung der Armauflage bleibt nun erhalten.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

10.8.1 Armpolster muldenförmig

Die muldenförmigen Armpolster werden als Ersatz für die Standard-Armpolster eingesetzt und unterscheiden sich durch die besondere Form, die den Arm der betroffenen Person in einer Art gepolsterter Wanne lagert. Zur Höhen- und Winkelverstellung lesen Sie unter Kap. 10.8 (Armlehnen ALULINE) nach.

10.8.2 Unterarmfixierung

Die Unterarmfixierung kommt bei den muldenförmigen Armpolstern zum Einsatz.

Zur Fixierung des Unterarms gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Klappen Sie die Fixierungsbänder von der Auflagefläche weg.
- ▶ Legen Sie den Unterarm der betroffenen Person in das muldenförmige Armpolster
- ▶ Stellen Sie ggf. die Höhe und den Winkel der Armlehne wie unter Kap. 10.8 (Armlehnen ALULINE) beschrieben ein.
- ▶ Legen Sie nun die beiden Fixierungsbänder mit ihrer Klett- und Flauschseite so gegeneinander, dass der Arm fixiert aber nicht eingeschnürt wird.
- ▶ Wiederholen Sie den letzten Schritt mit dem zweiten Fixierungsband.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang ggf. auf der anderen Seite.

10.9 Kopflagerung

10.9.1 Kopfstützensysteme ALULINE

ORTHOLIGHT kann mit unterschiedlichen Kopfstützensystemen der Serie ALULINE (gerade oder in Muschelform) ausgestattet werden. Beide sind sowohl in der Höhe als auch Tiefe einstellbar. Befestigen Sie die Kopfstütze, indem Sie den Feststellhebel an der Kopfstützenaufnahme, welche sich am oberen Teil der Rückenlehne befindet, lösen, die Kopfstützenhalterung einführen und den Hebel wieder anziehen. Zur Einstellung der Höhe verändern Sie die Einstecktiefe im Ovalrohr-Unihalter.

Zur Tiefeneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Klemmung am oberen Ovalrohr durch Drehen der Flügelschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Verschieben Sie das Kopfstützenhalterrohr im Unihalter bis die gewünschte Position erreicht ist.
- ▶ Fixieren Sie die Position durch Drehen der Flügelschraube im Uhrzeigersinn bis das Kopfstützenhalterrohr sich nicht mehr verschieben lässt.

10.9.2 Kopfstützenhalter gekröpft

Die Bauteile für die Kopflagerung werden über Universalhalter mit der harten Außenschale verbunden. Eine Verstellung bedeutet immer, das eingesteckte Vierkantröhr in seiner Einstecktiefe zu verändern. Um dies durchzuführen gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Drehen Sie den Kippklemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das eingesteckte Vierkantröhr sich frei verschieben lässt.

- ▶ Verschieben Sie das Vierkantrohr bis in die gewünschte Position.
- ▶ Drehen Sie den Kippklemmhebel im Uhrzeigersinn, um das eingesteckte Vierkantrohr wieder festzuklemmen.
- ▶ Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

Mit dem gekröpften Kopfstützenhalter können Sie die Kopfstütze in zwei Ebenen verstellen, in der Höhe und in der Tiefe.

Zur Höheneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Der Universalhalter für den Kopfstützenhalter befindet sich auf der Rückenseite der harten Außenschale. Zur Einstellung gehen Sie so vor, wie oben beschrieben.

Zur Tiefeneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Klemmung am oberen Querrohr durch Drehen der Flügelschraube entgegen dem Uhrzeigersinn.
- ▶ Verschieben Sie das Kopfstützenhalterrohr im Querrohr bis die gewünschte Position erreicht ist.
- ▶ Fixieren Sie die Position durch Drehen der Flügelschraube im Uhrzeigersinn bis das Kopfstützenhalterrohr sich nicht mehr verschieben lässt.

10.9.3 Kopfstützenhalter gerade

Mit dem gekröpften Kopfstützenhalter können Sie die Kopfstütze in zwei Ebenen verstellen, in der Höhe und in der Tiefe. Die Vorgehensweise ist die gleiche wie unter Kap. 10.9.2 (Kopfstützenhalter gekröpft) beschrieben.

10.9.4 Kopfstützenhalter Konusverstellung

Mit dem Kopfstützenhalter mit Konusverstellung können Sie die Kopfstütze in zwei Ebenen verstellen, in der Höhe und in der Tiefe über eine Winkelkonusverstellung.

Zur Höheneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Der Universalhalter für den Kopfstützenhalter befindet sich auf der Rückenseite der harten Außenschale. Zur Einstellung gehen Sie so vor, wie unter Kap. 10.9.2 (Kopfstützenhalter gekröpft) beschrieben.

Zur Tiefeneinstellung gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Öffnen Sie die Klemmung des Kopfstützenhalters durch Drehen der schwarzen Klemmhebel entgegen dem Uhrzeigersinn.

- ▶ Der Kopfstützenhalter ist nun in seiner Winkelstellung zur Sitzschale beweglich.
- ▶ Halten Sie die Kopfstütze in der gewünschten Stellung mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den schwarzen Klemmhebels im Uhrzeigersinn wieder zu.
- ▶ Die Stellung der Kopfstütze bleibt nun erhalten.
- ▶ Jedoch ist es nun nötig das Kopfstützenpolster nachzustellen.
- ▶ Drehen Sie nun die Kopfstütze in ihrem Befestigungspunkt wieder so, dass der Kopf der in der Sitzschale sitzenden Person am jeweiligen Kopfstützenpolster anliegt.

10.9.5 Kopfstützenpolster

Für die Sitzschale ORTHOLIGHT sind drei unterschiedlich geformte Kopfstützen lieferbar, die über die oben beschriebenen Halterungen befestigt werden. Es sind dies die Kopfstützenpolster:

- ▶ Standard
- ▶ Muschelform
- ▶ Halbrolle

Die Kopfstützenpolster klettbar und Hinterhauptpolster werden nicht mittels der Kopfstützenhalter montiert, sondern lediglich auf das Rückenpolster aufgeklettet.

Kopfstützenpolster Standard, Muschelform, Halbrolle

Diese Kopfstützenpolster sind über eine Verschraubung mit den Kopfstützenhalterungen gekröpft, gerade oder Konusverstellung verbunden. Die Grundeinstellung der Kopfstütze nehmen Sie bitte über die Halterungen vor.

Kopfstütze klettbar, Hinterhauptpolster

Die Kopfstütze klettbar oder das Hinterhauptpolster wird auf das Rückenpolster aufgeklettet. Der Rücken der Sitzschale ist in diesem Fall soweit verlängert, dass er über der Kopfhöhe des Patienten steht. Nur in diesem Fall sind die beiden folgenden Kopfstützenvarianten montierbar. Zur Montage eines der beiden Polster gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Legen Sie das Kopfpolster mit der Rückseite (auf der das Hakenband aufgenäht ist) auf das Rückenpolster (auf der das Flauschband aufgenäht ist) und drücken dieses leicht an. Die Stellung ist nun fixiert.
- ▶ Zum Lösen des Polsters müssen Sie nur kräftig an dem Kopfpolster ziehen um es vom Rückenpolster zu lösen.

10.10 Abduktion

10.10.1 Abduktionskeil integriert

Der integrierte Abduktionskeil wurde bei der Herstellung der Sitzschale in die Sitzfläche integriert. Nachträglich können hier keine Einstellungen vorgenommen werden. Ist eine neue Anpassung notwendig, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.

10.10.2 Abduktionskeil verstellbar

Der verstellbare Abduktionskeil ist über eine Halterung mit der Sitzunterseite der harten Sitzschalenaußenseite verbunden. Hier ist eine Einstellung möglich. Die Einstellung bezieht sich darauf, wie weit der Abduktionskeil in die Sitzfläche hineinragt. Ziel ist bei der Position des Abduktionskeils, dass die Knie etwa mittig der Abduktionskeilflanken zu liegen kommen.

Zur Einstellung des Abduktionskeils gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Lösen Sie die Klemmung durch Drehen der Flügelschraube entgegen dem Uhrzeigersinn. Die Flügelschraube befindet sich an der Unterseite der Sitzfläche am dort montierten Halter für den Abduktionskeil.
- ▶ Schieben Sie den Abduktionskeil in die richtige Position.
- ▶ Fixieren Sie die Stellung durch Drehen der Flügelschraube im Uhrzeigersinn bis der Abduktionskeil nicht mehr verschiebbar ist.

11. Transport / Transportsicherung / Treppensteigen



Achtung!

Zur Überwindung von Treppen muss der Patient, das Sitzsystem und das Zimmeruntergestell getrennt voneinander befördert werden. Ein Tragen des Zimmeruntergestells mit montiertem Sitzsystem und darin sitzendem Patient ist unzulässig! Sichern Sie vor allen Hebe- und Senkvorgängen, sowie vor Verstellen der Sitzneigung den Patienten vor dem Herausfallen.



12. Sicherheitshinweise

- ▶ Beachten Sie stets die Bedienungs- und Sicherheitshinweise des Untergestells oder Rollstuhls, auf dem Ihre ORTHOLIGHT montiert ist!
- ▶ Ein Transport des Patienten im Auto in der Sitzschale ORTHOLIGHT ist zu keiner Zeit gestattet! Für den Transport im Auto verwenden Sie bitte spezielle Fahrzeugsitze, die den geltenden Vorschriften entsprechen. Die Sitzschale darf nur im unbesetzten Zustand transportiert werden.
- ▶ Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Personen in Sitzschalen zu jedem Zeitpunkt mittels geeigneter Rückhaltesysteme (Begurtung) gesichert sein müssen!
- ▶ Achten Sie stets darauf, dass die Sitzschale fest mit dem Untergestell verbunden und gesichert ist.
- ▶ Wenden Sie sich stets an Ihren Fachhändler oder an interco, wenn Sie Fragen zu ORTHOLIGHT haben.
- ▶ Unterziehen Sie sämtliche Verbindungen der ORTHOLIGHT einer regelmäßigen Sichtkontrolle. Konsultieren Sie im Zweifelsfall Ihren Fachhändler.
- ▶ Anbau von Zusatzteilen oder Veränderungen an ORTHOLIGHT durch andere als den Hersteller sind nicht zulässig und können bei bekannt werden juristisch geahndet werden. Ebenso erlischt hierdurch die Gewährleistungspflicht der Fa. interco GmbH, und es bestehen keine Haftungsansprüche mehr gegenüber dem Hersteller.
- ▶ ORTHOLIGHT ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zugelassen.
- ▶ Sitzeinheiten dürfen nur in der vorgegebenen Richtung auf das Untergestell montiert werden.
- ▶ Benutzen Sie zum Ein- oder Aussteigen aus einem Sitzsystem nicht das Fußbrett. Dieses sollte vorher weggeklappt oder abgenommen werden.
- ▶ Um Verletzungen zu vermeiden, greifen Sie zum Bedienen nur an den angegebenen Stellen an. Greifen Sie bei Verstellvorgängen nicht in bewegliche Teile.
- ▶ Das Anhängen von Taschen ist unzulässig.
- ▶ Lassen Sie den Patienten niemals unbeaufsichtigt. Auch dann nicht, wenn er durch Begurtung gesichert ist.
- ▶ Bei sehr weitem Herauslehnen oder heftigen Bewegungen des Patienten besteht u. U. die Gefahr des Umkippens.
- ▶ Grundsätzlich nach allen Einstellarbeiten die zuvor gelösten Verbindungen wieder gut schließen.

13. Hinweissymbole

Bitte beachten Sie die nachfolgend aufgelisteten Achtungssymbole und ihre Bedeutungen. Die aufgelisteten Symbole finden Sie auch auf dem Produkt wieder.



Achtung: Besondere Aufmerksamkeit



Achtung: Schrauben auf festen Sitz überprüfen, ggf. nachziehen



Achtung: Einbaulage überprüfen, ggf. korrigieren



Achtung: Hebel auf festen Sitz überprüfen, gegebenenfalls nachziehen

14. Mögliche Störungen

Beim Auftreten möglicher Funktionsstörungen oder Beschädigungen setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhandler vor Ort oder mit uns in Verbindung. Nur von interco autorisierte Fachhandler dürfen Reparaturen durchführen.

15. Wartung / Pflege / Kontrolle

Sie können das Aussehen Ihrer wertvollen Heimtextilien selbst beeinflussen, indem Sie sie

- ▶ regelmäßig reinigen; staubsaugen oder vorsichtig bürsten, bevor sich Schmutz festsetzt;
- ▶ verschüttete Flüssigkeiten sofort mit saugfähigem Material aufnehmen – je länger Sie damit warten, desto schwieriger wird die Reinigung! Meist hilft eine milde Feinwaschmittellösung, gering dosiert auf ein Tuch geben, und damit abtupfen (niemals kräftig reiben). **Wichtig dabei:** Niemals diese Lösung direkt auf den Bezug geben, sondern immer nur auf das Tuch. Gegebenenfalls mit klarem Wasser leicht abreiben.

Bitte beachten Sie: Der Stoff darf nicht gechlort oder gebleicht werden. Das Gewebe sollte möglichst wenig direktem Sonnenlicht ausgesetzt werden. Alle unsere Bezugstoffe sind bei 30°C waschbar. Benutzen Sie zur Wäsche ein Feinwaschmittel oder eine schonende chemische Reinigung. Trocknen Sie den Bezug nicht im Trockner! Bügeln bei niedriger Temperatur (ein Punkt). Sollten Sie den Bezug der Sitzschale häufiger waschen wollen empfiehlt sich ein zweiter

Bezug, den Sie dann im Wechsel aufziehen können. Fragen Sie hierzu in Ihrem Sanitätshaus nach. Die Zusatzteile reinigen Sie bitte mit einer haushaltsüblichen milden Seifenlauge. Der Grundkorpus des ORTHOLIGHT Sitzsystems ist mit einer hochwertigen, widerstandsfähigen Kunststoffbeschichtung versehen. Reinigen Sie diesen mit Seifenlauge und einem weichen Schwamm; verwenden Sie keine kratzigen Bürsten. Vermeiden Sie aggressive oder scheuernde Mittel, da dadurch die Oberfläche der Kunststoffbeschichtung beschädigt werden kann. Zur Desinfektion können alle für dieses Anwendungsgebiet üblichen Desinfektionsmittel eingesetzt werden.

Desinfektion

Zur Desinfektion verwenden Sie bitte Mittel, die auf Wasserbasis hergestellt sind, wie z. B. **Terralin**, **Quartamon Med** oder **Sagrotan Original Konzentrat**. Bitte beachten Sie dabei die vom Hersteller vorgegebenen Anwendungshinweise.

Wartungsintervalle

ORTHOLIGHT muß regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Fachhändler vor Ort oder von uns überprüft werden. Die notwendigen Prüfungen entnehmen Sie bitte dem Serviceplan im Kapitel 17 dieser Bedienungsanleitung.

16. Serviceplan

Hinweis: Die Wartung sollte im Turnus von 6 Monaten erfolgen!

Pos.	Bereich	Prüfung			
		Einstellung / Funktion	in Ordnung	Beschädigungen / Verformungen	Austausch/ Ersatz
1	Funktions- prüfung	Rückenverstellung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fixiereinheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Arملهne			
		Kopfstütze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Abduktionskeil	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Therapietisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Schraubver- bindungen	Schrauben angezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Roststellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Pos.	Bereich	Prüfung	Einstellung / Funktion	in Ordnung	Beschädigungen / Verformungen	Austausch/ Ersatz
3	Optik (Sichtprüfung)	Lack	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Beflockung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sauberkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Stoffnähte (Lage /Aussehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Typenschild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Material / Reinigung / Pflege

Material	Anwendung	Reinigung	Pflege
Aluminium 2/3/4 mm (AlMg ₃) inkl. Polyester- Pulver-Be- schichtung	Außenschale	Seifenlauge und weichen Schwamm, keine kratzigen Bürsten, keine aggressiven und scheuernden Mittel verwenden	Regelmäßig trocken abwischen
Kaltschaum Hartschaum Weichschaum Relaxschaum	Polster- material	Staubsaugen, verschüttete Flüs- sigkeiten mit saug- fähigem Material aufnehmen	
Trevira CS	Bezugsstoff	30°/40° Maschinenwäsche, keine Chlor- und Bleichungsmittel Desinfektion: Auf Wasserba- sis hergestellte Mittel verwenden (z. B. Terralin, Quartamon Med, Sagrotan Original Konzentrat*)	Möglichst wenig direktes Sonnen- licht, regelmäßig absaugen oder -bürsten

Kunstleder	Bezugsstoff	Handwäsche, keine Chlor- und Bleichungsmittel Desinfektion: Auf Wasserba- sis hergestellte Mittel verwenden (z. B. Terralin, Quartamon Med, Sagrotan Original Konzentrat*)	Möglichst wenig direktes Sonnen- licht, regelmäßig absaugen oder -bürsten
Dartex	Bezugsstoff	30°/40° Maschinenwäsche, keine Chlor- und Bleichungsmittel Desinfektion: Auf Wasserba- sis hergestellte Mittel verwenden (z. B. Terralin, Quartamon Med, Sagrotan Original Konzentrat*)	Möglichst wenig direktes Sonnen- licht, regelmäßig absaugen oder -bürsten
Abstands- gewirke	Bezugsstoff	Handwäsche, keine Chlor- und Bleichungsmittel	Möglichst wenig direktes Sonnen- licht, regelmäßig absaugen oder -bürsten

* Anwendungshinweise des Herstellers beachten!

18. Wiedereinsatz

ORTHOLIGHT ist für einen Wiedereinsatz geeignet. Bevor sie weitergegeben wird, müssen alle notwendigen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Bei einer Weitergabe ist unbedingt darauf zu achten, alle für den Gebrauch notwendigen Unterlagen (also auch diese Gebrauchsanweisung) mitzugeben.

19. Entsorgung

Wenn ORTHOLIGHT ausgedient hat, erkundigen Sie sich bei Ihrem ortsansässigen Entsorgungsunternehmen über die Entsorgungs- und Recyclingvorschriften.

20. Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung für Medizinprodukte

Name des Herstellers: interco GmbH
Gesellschaft zur Planung und Vertrieb von
Rehabilitationshilfen mbH

Adresse des Herstellers: Im Auel 50
53783 Eitorf

Wir erklären hiermit, dass das Produkt

Artikelbezeichnung: ORTHOLIGHT® nach Maß
(Art.-Nr. 34501 bis 34506, 34510)
gem. Patientenanforderungen
Ausführung: Passives leichtes Sitzsystem
Kommission: PATIENTENNAME, Vorname

den einschlägigen Bestimmungen der nachstehenden Richtlinie entspricht:

- ▶ Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte, Anhang I und VIII

Eitorf, den 23. Februar 2012



Michael Markwald
Geschäftsführer

21. Garantie

In Ergänzung zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen gewähren wir auf das von uns gelieferte Produkt eine Garantie von einem Jahr. Nach Einsendung der Garantiekarte gewähren wir Ihnen zusätzlich ein weiteres Jahr Herstellergarantie, so besteht dann eine Garantiezeit von insgesamt zwei Jahren. Unbrauchbare oder schadhafte Teile werden innerhalb der Gewährleistungsfrist repariert oder unentgeltlich ersetzt. Ausgeschlossen hiervon sind entwicklungsbedingte Änderungen sowie Verschleißteile (Gasdruckdämpfer, Räder und Reifen).

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unseres Produktes mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Ausgenommen hiervon sind nur ausdrücklich von unserem Hause freigegebenen Produkte anderer Hersteller. Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer und vorsätzlicher Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.



GARANTIEKARTE

Bei Einsendung dieser Karte gewähren wir auf Ihre ORTHOLIGHT® eine erweiterte Garantie von insgesamt 2 Jahren. Bitte füllen Sie diese Garantiekarte sorgfältig und vollständig aus und senden Sie diese an uns zurück – vielen Dank.

Kostenträger/Krankenkasse: _____

Ort des Kostenträgers: _____

Seriennummer: _____

Lieferdatum: _____

Name des Patienten: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon*: _____

E-Mail*: _____

* freiwillige Angaben

Notizen



ANTWORTKARTE

Bitte
ausreichend
frankieren!

ABSENDER

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

ANTWORT

interco GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf - Germany

Contents

1.	Introduction	32
2.	Medical Requirements/Applications	32
3.	Specific Function	33
4.	Rating plate	33
5.	Modules overview	34
6.	Equipment/Options/Adjustments	34
7.	Optional Accessories	35
8.	Possible combinations	35
9.	Technical data	37
10.	Operation/Adjustment/Assembly	38
10.1	Attachment and removal of the seat shell via adapter plate.	38
10.2	Positioning of the patient	39
10.3	Fixing the patient	40
10.4	Back angle adjustment	40
10.5	Seat depth extension	40
10.6	Torso and breast fixation.	41
10.7	Pelvis fixation	43
10.8	Arm rests ALULINE.	45
10.9	Headrest systems	46
10.10	Abduction	48
11.	Transport/transport securing/stair climbing	48
12.	Safety instructions	49
13.	Caution symbols	50
14.	Possible Malfunction	50
15.	Maintenance and care	50
16.	Service plan	51
17.	Materials/Cleaning/Care	52
18.	Reuse and Disposal	53
19.	Disposal	53
20.	Declaration of conformity	54
21.	Warranty	55

1. Introduction

Congratulations on your purchase of a seat shell by Interco!

ORTHOLIGHT is designed for children and adolescents who are unable to take up or maintain a seating position independently and whose movement is reduced to a minimal residual activity, for example because the interaction of the pelvis and the spinal column presents functional deficits, due to the deformation of the support apparatus or due to insufficiencies of the musculoskeletal system. In the standard model, the seat width, seat depth and back height have been determined for a variety of physical sizes from the available DIN tables, stipulated and accordingly manufactured from aluminum (see 9. Technical Data).

For customized construction, the seat and the back have been individually manufactured for these patients from aluminum according to the patient's measurements. ORTHOLIGHT is an aluminum seat shell consisting of a seat and a back section, connected by a hinge. ORTHOLIGHT is available with removable padding in multiple sections in the standard design or in a custom-made design. ORTHOLIGHT can be fitted with an optional stepless manual back adjustment. Depending on the patient's clinical picture and individual requirements, a wide range of special accessories, such as a variety of immobilization aids, padding and supports for the head, torso, hips, arms, legs and feet is also available.

Using the trapezoidal adapter, ORTHOLIGHT can be combined with our room undercarriages, ROOMY and ROOMY NEW EDITION, and our street undercarriages, SIMPLY, SIMPLY LIGHT and MINY.

2. Medical Requirements / Applications

ORTHOLIGHT sitting aid is available in 6 different basic sizes as it has been designed for children and adolescents, for whom taking up a sitting position is either difficult, physiologically impaired or impossible due to anatomical changes. The interaction between the hips and the spinal column presents functional deficits, either due to congenital or acquired deformation of the support apparatus (bony or joint structures) or due to congenital or acquired insufficiencies of the musculoskeletal system, pelvis and/or spinal column. Loss of physical functions due to spasticity, athetosis, paraplegia, plegias, hypertonias, hypotonia, all muscular conditions e.g. muscular dystrophy, skeletal abnormalities and loss of extremities, all neurological conditions and all forms of intellectual disability.

Compensation for marked abnormal sitting posture and/or sitting posture instabilities facilitates stable, pain-free sitting in a physiological position. Corrected, relaxed sitting is made possible where there is substantially impaired stability or no stability of the torso, or where there is substantial deformation of the torso.

3. Specific Function

Seat shells stabilize the posture in a therapeutically desirable position thanks to the body-enclosing construction of these therapeutic appliances. In this way, they facilitate the awareness and contact of the insured person with his environment, improve vital functions, such as respiration and cardiovascular activity, prevent spasticities and facilitate the active use of the arms and hands for independent movements and activities.

4. Rating plate

The rating plate (Picture 1) is attached to the underside of the seat shell. Here you will find the serial number and size of your ORTHO-LIGHT.

Please provide this information with any replacement part orders or if you require accessories!



5. Modules overview

- 1 Complete Seat shell (seat and back)
- 2 Lateral side supports
- 3 Arm rests
- 4 Head rest
- 5 Trapezoidal adapter
- 6 Lap belt
- 7 Chest harness



6. Equipment / Options / Adjustments

The system consists of a self-supporting outer shell made from aluminium; it is available in six different sizes. The shell is varnished on the inside and outside with selectable colours. The outer shell comes in standard version with a fixed back angle; a continuous variable angular adjustment is optional. The upholstery, provided in standard or individually fitted version, exists of cold foam that is attached in the shell with Velcro. The individually adjustable elements allow adaptations to therapeutic successes or growth. Due to the use of breathable and eudermic fabrics, heat or clamminess are avoided. Customisation to different care situations can be achieved also with a great variety of accessories.

ORTHOLIGHT options:

- ▶ Back angle adjustment
- ▶ Seat depth extension

7. Optional Accessories

- ▶ Head rest systems
- ▶ Lateral side supports
- ▶ Chest harnesses
- ▶ Arm rests
- ▶ Therapy tray tables
- ▶ Abduction pommels
- ▶ Hip belts
- ▶ Pelvic harnesses
- ▶ Leg rest system
- ▶ Foot straps
- ▶ Foot shells
- ▶ Foot gaiters

8. Possible combinations

Undercarriage	Size 1	Size 2	Size 3	individual max. SB 32 cm
SIMPLY SB 35 12"/16" wheels	✓	✓	✓	✓
SIMPLY SB 35 22"/24" wheels	✓	✓	without wheel cover	without wheel cover
SIMPLY SB 40 12"/16" wheels	✓	✓	✓	✓
SIMPLY SB 40 22"/24" wheels	✓	✓	✓	✓
SIMPLY SB 45 12"/16" Räder	✓	✓	✓	–
SIMPLY SB 45 22"/24" wheels	✓	✓	✓	–
SIMPLY LIGHT SB 35 12"/16" wheels	✓	✓	✓	✓
SIMPLY LIGHT SB 35 22"/24" wheels	✓	✓	without wheel cover	without wheel cover
SIMPLY LIGHT SB 40 12"/16" wheels	✓	✓	✓	✓
SIMPLY LIGHT SB 40 22"/24" wheels	✓	✓	✓	✓
SIMPLY LIGHT SB 45 12"/16" wheels	✓	✓	✓	–
SIMPLY LIGHT SB 45 22"/24" wheels	✓	✓	✓	–

Undercarriage	Size 1	Size 2	Size 3	individual max. SB 32 cm
ROOMY NEW EDITION 100/125mm wheels indoor	✓	✓	✓	✓
ROOMY NEW EDITION 12"/16" wheels outdoor	✓	✓	✓	✓
MINY seat shell wheelchair SB30 12"/16" wheels	✓	✓	-	-
MINY seat shell wheelchair SB30 22"/24" wheels	✓	✓	-	-
MINY seat shell wheelchair SB35 12"/16" wheels	✓	✓	✓	✓
MINY seat shell wheelchair SB35 22"/24" wheels	✓	✓	✓ without wheel cover	-
MINY seat shell wheelchair SB40 12"/16" wheels	✓	✓	✓	✓
MINY seat shell wheelchair SB40 22"/24" wheels	✓	✓	✓	✓

Undercarriage	Gr.4	Gr.5	Gr.6	individual from SB 32 cm to max. 41 cm
SIMPLY SB 35 12"/16" wheels	-	-	-	-
SIMPLY SB 35 22"/24" wheels	-	-	-	-
SIMPLY SB 40 12"/16" wheels	✓	✓	-	-
SIMPLY SB 40 22"/24" wheels	✓	✓ without wheel cover	-	-
SIMPLY SB 45 12"/16" wheels	✓	✓	✓ max. 80 kg	✓
SIMPLY SB 45 22"/24" wheels	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
SIMPLY LIGHT SB 35 12"/16" wheels	-	-	-	-
SIMPLY LIGHT SB 35 22"/24" wheels	-	-	-	-

Undercarriage	Gr.4	Gr.5	Gr.6	individual from SB 32 cm to max. 41 cm
SIMPLY LIGHT SB 40 12"/16" wheels	✓	✓	-	-
SIMPLY LIGHT SB 40 22"/24" wheels	✓	✓ without wheel cover	-	-
SIMPLY LIGHT SB 45 12"/16" wheels	✓	✓	✓ max. 80 kg	✓
SIMPLY LIGHT SB 45 22"/24" wheels	✓	✓	✓ without wheel cover	✓
ROOMY NEW EDITION 100/125mm wheels indoor	✓	✓ max. 70 kg	✓ max. 70 kg	✓
ROOMY NEW EDITION 12"/16" wheels outdoor	✓	✓ max. 70 kg	✓ max. 70 kg	✓
MINY seat shell wheelchair SB30 12"/16" wheels	-	-	-	-
MINY seat shell wheelchair SB30 22"/24" wheels	-	-	-	-
MINY seat shell wheelchair SB35 12"/16" wheels	-	-	-	-
MINY seat shell wheelchair SB35 22"/24" wheels	-	-	-	-
MINY seat shell wheelchair SB40 12"/16" wheels	✓	✓ max. 60 kg	-	-
MINY seat shell wheelchair SB40 22"/24" wheels	✓	✓ without wheel cover	-	-

9. Technical data

	Size 1	Size 2	Size 3
Weight without patient (complete with upholstery, cover, arm rest, head rest und abduction pommel)	approx. 7 kg	approx. 7,5 kg	approx. 8 kg
Max. Load	20 kg	25 kg	30 kg
Total outer width without armrests	34 cm	37 cm	40 cm
Total outer width with armrests	44 cm	47 cm	50 cm
Back-angle adjustment	30°	30°	30°

	Size 1	Size 2	Size 3
Seat width max.	26 cm	29 cm	32 cm
Seat depth	20-25 cm	25-30 cm	30-35 cm
Back height	38 cm	42 cm	46 cm

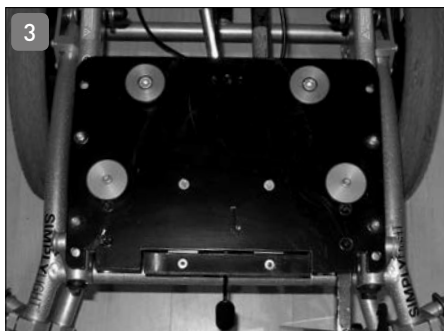
	Size 4	Size 5	Size 6
Weight without patient (complete with upholstery, cover, arm rest, head rest und abduction pommel)	approx. 8,5 kg	approx. 9 kg	approx. 10 kg
Max. Load	35 kg	40 kg	45 kg
Total outer width without armrests	43 cm	46 cm	49 cm
Total outer width with armrests	53 cm	56 cm	59 cm
Back-angle adjustment	30°	30°	30°
Seat width max.	35 cm	38 cm	41 cm
Seat depth	35-40 cm	40-45 cm	45-50 cm
Back height	50 cm	55 cm	60 cm

10. Operation / Adjustment / Assembly

10.1 Attachment and removal of the seat shell via adapter plate

Attaching the seat shell

The seat shell is fixed to the adapter reception plate of the underframe or wheel chair by means of the trapezoidal adapter (Picture 3). For that purpose perform the subsequent steps and check the firm fit on the adapter plate after the seat shell has been placed. First unlock the seat shell fixation (Picture 4).

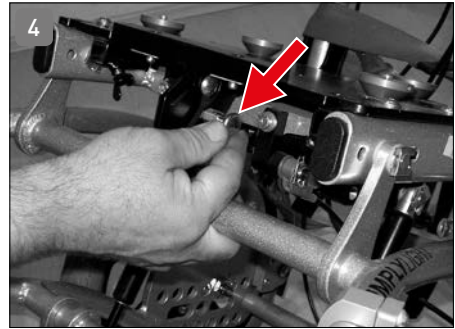


Set the rear end of the seat shell adapter to the front of the adapter plate such that the locking is pressed downward (Picture 5). Then push the seat shell backwards until it engages audibly. Lock the seat shell fixation again (Picture 6). Finally, check the seat shell and the seat shell catch for firm fit.

Removing of the seat shell

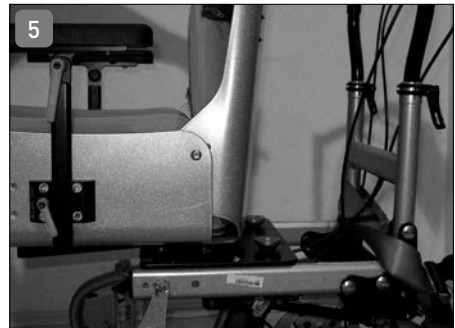
First loosen the protective device. Open the seat shell catch by pressing the lever upwards. Then you can pull out the seat shell to the front.

Attention: The removal of the seat shell from the wheelchair may only be performed without patient.



10.2 Positioning of the patient

In order to position and properly fix a patient in a seatshell, you should adhere to some basic rules. It is not possible to name all potential discrepancies in this short description. Should you feel insecure when using the appliance, please ask your specialist dealer or your therapist. They can best help you with problems.



When positioning a patient into the seatshell, please proceed as follows:

Important!

- ▶ Place the patient only into a seatshell that is fixed onto an undercarriage and has all necessary fixations.
- ▶ Pay attention that the seatshell is properly fixed onto the undercarriage.
- ▶ Pay attention that all breaks of the undercarriage are tightened. Read the operation manual of the undercarriage in order to do so.
- ▶ Now you can place the patient into the seatshell. Mind that all fixations (except for seating pants) are placed in such a way, that the patient does not sit on them. Also make sure that no sharp foreign bodies are placed in the seatshell.



- ▶ The pelvis should be placed as far back into the angle of the seatshell as possible. Only then an optimal support is possible.
- ▶ When applying additional fixations, always start from the pelvis. Only when those sit properly, continue with fixing the upper body and extremities.

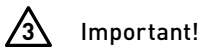
10.3 Fixing the patient

Body fixations can be done with:

- ▶ Upper body pressure pads and belt
- ▶ Pelvis bail and belt
- ▶ Seating pants

Your personal, local specialist advisor will assist you in the planning of an individual solution, taking account of your personal requirements. Please coordinate with him the correct use of the different fixations. The operation of the fixations is also described in chapter 10.6 and below.

10.4 Back angle adjustment



The back angle is serially adjusted at 90° (Picture 7). Optionally the ORTHOLIGHT can be equipped with a manual continuous back angle adjustment. In order to change the back angle, loosen the screws on the sides with the clamp lever (Picture 8). Adjust the desired back angle and tighten the screws again.



10.5 Seat depth extension

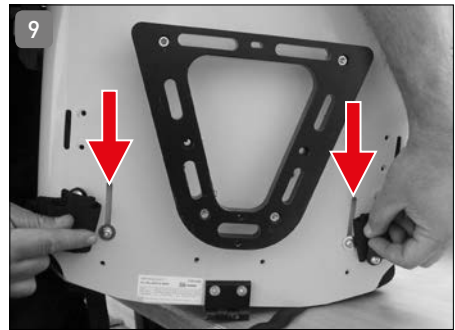
The seat depth of the ORTHOLIGHT can be optionally extended by a total of 5 cm. For this, use the 2 elongated holes on the underside of the seat (Picture 9). As a result, you will gain an increase of up to 5 cm in the seat depth. Tighten the hexagonal socket screw again after reaching the desired position.

1 2 Important!

10.6 Torso and breast fixation

10.6.1 Height and width adjustable side supports

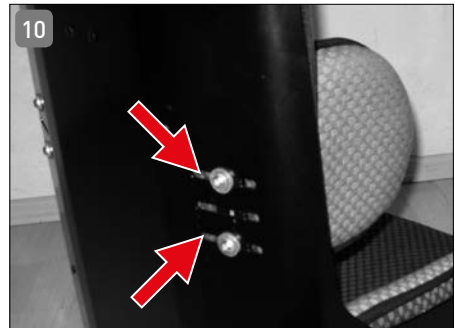
The side supports are serially fixed. Optionally they can be adjusted continuously with a slot hole in the back and support piece (Picture 10). In order to do so, loosen the screws with a 4 allen key. Move the side supports in the slot holes according to the requirements. Afterwards tighten the screws in the desired position.



1 2 Important!

10.6.2 Retractable side supports

The retractable side supports were already integrated into the side supports during production of the seatshell. No changes can be undertaken to the measurements of the upholstery afterwards. Should an adaptation become necessary, please contact your specialist dealer.



In order to retract the side supports, please proceed as follows:

- ▶ Grasp the front of the upholstery with one hand.
- ▶ With the other hand press the checkered part of the silver release lever on the outside of the retraction hinge. Retract the side support to the side while holding the release lever.
- ▶ In order to bring the side supports back into their original position, simply move them back until they audibly lock.

10.6.3 Side supports with no retraction function

The side supports with no retraction function were already integrated into the side pieces of the ORTHOLIGHT back during manufacturing. No changes can be undertaken afterwards. Should an adaptation become necessary, please contact your specialist dealer.

10.6.4 Pressure pads for breast and shoulder

The breast and shoulder pressure pads are used to fix the upper body of the patient. The use is described in the next two paragraphs.

Attention: Adjustments should always be done from the hard back of the shell through the 4 belt clamps.

Fixation of the respective patient

Requirement: The person is already sitting in the seatshell, the pressure pads are laying backwards on the shell rim. Please proceed as follows:

- ▶ Bring the shoulder pads to the front. The head is now between the belts.
- ▶ On the bottom part of the breast and shoulder pressure pads you find two belt clamps to fix the belts.
- ▶ Open the black clamp.
- ▶ Push the belt in between the movable flap and the fixed part of the respective side that comes out between the seat and the back.
- ▶ Pull the belt as far as possible, hold it and fold the flap of the clamp back into the fixed part.
- ▶ The belt is now fixed.
- ▶ To open the lock, lift the flap of the clamp and pull the belt.
- ▶ Repeat the process for the second belt.
- ▶ To loosen the fixation of the breast and shoulder pressure pads, proceed in opposite direction.

Adjustment of the breast and shoulder pressure pads

Requirement: The person is already sitting in the seatshell, the pressure pads are fixed.

Attention: Adjustments should always be done from the hard back of the shell through the 4 belt clamps.

To adjust the breast and shoulder pressure pads, proceed as follows:

- ▶ At first adjust the lower parts of the pressure pads.
- ▶ Open the lower belt clamps at the hard back of the seatshell by simply pulling the free end of the belt, the clamp will open automatically.
- ▶ Bring the belt into the desired position, hold it and fold the flap of the clamp back into the fixed part.
- ▶ Repeat the adjustment on the other side.
- ▶ Repeat the procedure with the upper ends of the pressure pads. They are adjusted at the hard back of the seatshell. The procedure is identical to the adjustment of the lower ends.

10.6.5 Breast belt with flip-over flap

The breast belt with a flip-over flap was mounted in the correct position when adjusting the seatshell. Small adjustments are possible by using the velcro fastener.

To open the belt proceed as follows:

- ▶ Pull the front flap off from the bottom to the top.
- ▶ Pull the overlapping ends of the breast belt apart.
- ▶ You can lay the ends of the breast belt over both sides to lift the patient out of the seat.
- ▶ To fix the patient in the seatshell proceed in opposite order.
- ▶ Pay attention that after applying, nothing is constricted and breathing is not impaired.

10.6.6 Breast belt with reverse rolls

The breast belt with reverse rolls was mounted in the correct position when adjusting the seatshell. Small adjustments are possible by using the velcro fastener.

To open the belt proceed as follows:

- ▶ Pull the overlapping ends of the breast belt apart.
- ▶ Pull the loose end of the belt through the metal flap.
- ▶ You can lay the ends of the breast belt over both sides to lift the patient out of the seat.
- ▶ To fix the patient in the seatshell proceed in opposite order.

10.7 Pelvis fixation

10.7.1 Pelvis brace

Requirement: The patient is already sitting in the seatshell, the pelvic brace is affixed on one side of the seatshell.

- ▶ The pelvic brace is placed over the pelvis.
- ▶ Push the free end of the belt through the adjustment clamp while pushing down the pelvic brace onto the iliac crest.
- ▶ Pull the belt back until the pelvic brace sits in the correct position.
- ▶ Check the correct seating position and the even pressure on the iliac crest. The two large upholsteries of the pelvic brace should sit central and with even pressure on the iliac crest.
- ▶ To open the belt lock push the movable part of the belt clamp. The belt will loosen and you can then pull it out. Pay attention that you hold the patient in the chair at the same time.

10.7.2 Pelvis brace with pressure lock

Requirement: The patient is sitting in the seatshell.

- ▶ The pelvic brace is placed on the pelvis with the insertion slide.
- ▶ Push the insertion slide into the belt lock until it hearably locks while pushing down the iliac crest with one hand.
- ▶ Pull the belt back until the pelvic brace sits in the correct position.
- ▶ Check the correct seating position and the even pressure on the iliac crest. The two large upholsteries of the pelvic brace should sit central and with even pressure pressure on the iliac crest.
- ▶ To open the belt lock push the red Button in the middle of the belt lock. Pay attention to hold the patient at the same time.

Note: The adjustment of the belt is usually done once. This adjustment remains the same even after opening the belt lock. You should check the correct adjustment however after every time.

10.7.3 Pelvis belt with reverse rolls

Requirement: The patient is sitting in the seatshell.

- ▶ Place the pelvic belt with the reverse rolls over the pelvis.
- ▶ Pull the remaining end of the belt through the reverse rolls.
- ▶ Pull until the pelvic belt sits in its final position. You should check this by testing the correct seat and the even pressure on the iliac crest.
- ▶ Fix this position by using the affixed velcro fastener.
- ▶ To open the perlvic belt loosen the velcro fastener.

Note: The adjustment of the belt is necessary every time. Always check the correct fit after applying.

10.7.4 Restraining pants

Requirement: Before positioning the patient in the seatshell, make sure that the restraining pants lay on the the seat with no pleats. Sit the patient into the seatshell. Proceed as follows:

- ▶ The restraining pants have two ends at the knees, one belt for each leg with a insertion lock.
- ▶ Place the respective belt around the upper leg and push the insertion slide into the insertion adapter, which is on the side of the seatshell.
- ▶ Repeat this procedure on the other side.
- ▶ Check the correct fit of the restraining pants. The belts should support the perlvis without being too tight. Avoid pressure through pleats (danger of pressure marks!)

10.8 Arm rests ALULINE

ORTHOLIGHT can be equipped with different arm rests from the series ALULINE (Picture 11). Fix the arm rest by loosening the clamping lever of the arm rest receptacle on the right and left side of the seat shell, insert the arm rest holder and tighten the lever again. Adjustments are always done by changing the depth of the insertion in the square pipe.



To adjust the angle of the arm rest proceed as follows:

- ▶ Turn the fixing lever anticlockwise to open the fixture.
- ▶ The arm rest angle can be adjusted now.
- ▶ Change the square pipe to the desired position and turn the black fixing lever clockwise to fix the square pipe.
- ▶ The position of the arm rest will now stay the same.
- ▶ Repeat the same procedure on the other side.

10.8.1 Hollow-form armrest

The hollow-form armrests are used as an alternative to the standard armrests. The only difference is the hollow-form that is used to position the patients' arms in. To change the height and angle, please read chapter 10.8 (Arm rests ALULINE).

10.8.2 Forearm fixation

Forearm fixation is used with the hollow-form arm upholstery.

To fix the forearm proceed as follows:

- ▶ Fold the fixation straps away from the seat rest.
- ▶ Position the forearm onto the hollow-form arm upholstery.
- ▶ If necessary, adjust the height and angle of the armrest as described in chapter 10.8 (Arm rests ALULINE).
- ▶ Attach the two straps with the velco fixation so that the arm is fixed but not constricted.
- ▶ Repeat the same with the second strap.
- ▶ Repeat the same procedure on the other side when necessary.

10.9 Headrest systems

10.9.1 Headrest systems ALULINE

ORTHOLIGHT can be equipped with different head rest systems from the series ALULINE (straight or shell shaped). Both are adjustable in height as well as depth. Fix the head rest by loosening the clamping lever of the head rest receptacle on the upper part of the back rest, insert the head rest holder and tighten the lever again. Adjustments are always done by changing the depth of the insertion in the square pipe.

To adjust the depth proceed as follows:

- ▶ Turn the fixing lever anticlockwise until the square pipe can be moved.
- ▶ Change the square pipe to the desired position.
- ▶ Turn the black fixing lever clockwise to fix the square pipe.

10.9.2 Head rest cropped

Components for head positioning are affixed to the hard shell with universal holders. Adjustments are always done by changing the depth of the insertion in the square pipe. Please proceed as follows:

- ▶ Turn the black fixing lever anticlockwise until the square pipe can be moved.
- ▶ Change the square pipe to the desired position.
- ▶ Turn the black fixing lever clockwise to fix the square pipe.
- ▶ Repeat this procedure on the other side.

You can adjust the cropped head rest on two directions, height and depth.

To adjust the height proceed as follows:

- ▶ The universal holder for the head rest is on the back of the seat shell. To adjust, follow the instructions above.

To adjust the depth proceed as follows:

- ▶ Loosen the clamp on the upper cross tube by turning the fixing lever anticlockwise.
- ▶ Move the head rest pipe in the upper cross tube until you reach the desired position.
- ▶ Fix the position by turning the fixing lever clockwise until the head rest pipe can not be moved anymore.

10.9.3 Head rest straight

You can adjust the straight head rest on two directions, height and depth. The procedure is the same as described in chapter 10.9.2 (Head rest cropped).

10.9.4 Head rest holder with conus adjustment

You can adjust any head rest in two ways with the head rest holder with conus adjustment, in height and in depth.

For height adjustment proceed as follows:

- ▶ The universal holder for the head rest is affixed to the back of the seat shell. The procedure is the same as described in chapter 10.9.2 (Head rest cropped).

For depth adjustment proceed as follows:

- ▶ Open the clamp of the head rest holder by turning the fixing lever anti-clockwise.
- ▶ The head rest holder can now be moved.
- ▶ Hold the head rest in the desired position and turn the fixing lever clockwise to fix it.
- ▶ The position of the head rest remains the same now.
- ▶ It is now necessary to readjust the head rest upholstery.
- ▶ Turn the head rest in its fixation spot until the head of the patient rests in its respective upholstery.

10.9.5 Head rest upholstery

Three differently shaped head rests that are affixed with the head rest holders described above are available for the seat shell ORTHOLIGHT. The head rest upholsteries are:

- ▶ Standard
- ▶ Shell shaped
- ▶ Half roll

The velcro head rest upholstery are not affixed with the head rest holder, but they are simply attached with the velcro fixation.

Standard, shell shaped, half roll head rest upholstery

These head rest upholsteries are cropped with the head rest holder, straight or conus, by a screwing mechanism. The basic adjustment of the head rest is done at the holder.

Velcro head rest , occiput upholstery

The velcro head rest or the occiput upholstery is affixed to the back upholstery. The back of the seat is lengthened so that the top is located above the head. Only this way the following head rest options can be mounted.

To mount one of the two upholsteries proceed as follows:

- ▶ Position the head upholstery with the back side (where the check band is stiched on) on the back upholstery (where the velcro is stiched on) and press it gently to fasten. The position is now fixed.
- ▶ Pull the head upholstery strongly to detach it from the back upholstery.

10.10 Abduction

10.10.1 Abduction pommel integrated

The integrated abduction pommel was affixed during manufacturing of the seat shell. Adjustments can not be made after that. Should adjustments become necessary, please contact your specialist dealer.

10.10.2 Abduction pommel adjustable

The adjustable abduction pommel is affixed at the bottom of the outer side of the hard seat shell. An adjustment is possible. The position of the pommel toward the inner seat can be adjusted. It should be aimed that both knees are centered toward the abduction pommel side.

To adjust the abduction pommel proceed as follows:

- ▶ Loosen the clamp by turning the wing screw anticlockwise. The wing screw is placed under the seat at the mounted holder of the abduction pommel.
- ▶ Push the abduction pommel into the correct position.
- ▶ Fix the position by turning the wing screw clockwise until the abduction pommel can no longer be moved.

11. Transport/transport securing/stair climbing



Important!

To master stairs the patient, the seat system and the indoor underframe must be transported separately. Carrying the indoor underframe including mounted seat system with the patient sitting in it is not allowed! Secure the patient against

dropping out before any lifting or lowering operations as well as the adjustment of the sitting inclination.

12. Safety instructions



- ▶ Always comply with the operating and safety instructions of the undercarriage or wheelchair on which your ORTHOLIGHT is mounted.
- ▶ A transport of the patient in a car in the seat shell ORTHOLIGHT is not permitted at any time! Use special seats meeting applicable requirements for transport in a car. The seat shell may only be transported with nobody sitting in it.
- ▶ We'd like to point out expressly that persons in seat shells must be secured at any time by means of appropriate holding systems (belts)!
- ▶ Always pay attention that the seat shell is firmly connected to the underframe and secured.
- ▶ In case of questions related to the ORTHOLIGHT do not hesitate to contact your specialized dealer or interco.
- ▶ Perform a regular visual inspection of all ORTHOLIGHT connections. If doubts occur, ask your specialized dealer.
- ▶ Attachments of accessories or alterations to ORTHOLIGHT performed by others than the manufacturer are not allowed and can result in legal proceedings, if they become known. Further to that, the obligation of warranty by the company of interco GmbH expires and the manufacturer can no longer be held liable.
- ▶ ORTHOLIGHT is approved for the intended use only.
- ▶ Seat units may only be mounted to the underframe in the direction pre-specified.
- ▶ Do not use the footboard for entering or leaving the seat system. This should be tilted off or removed.
- ▶ To avoid injuries never put your hands between moving parts when performing adjustments.
- ▶ Suspending bags is not allowed.
- ▶ Never leave the patient without supervision, not even when he/she is secured by belts.
- ▶ Should the patient lean out very far or move strongly, the risk of overturning may occur.
- ▶ After all adjustment works lock connections which were loosened before again well.

13. Caution symbols

Please observe the caution symbols listed below and their meanings. The symbols listed below are also on the product.



Important: Special attention



Important: Inspect screws to ensure that they are secure; re-tighten, as necessary



Important: Check the mounting position and adjust, as necessary



Important: Inspect levers to ensure that they are secure; re-tighten, as necessary

14. Possible Malfunction

If possible a malfunction or damage appears, please contact us or your local specialty retailer. Repairs may only be carried out by retailers authorized by interco.

15. Maintenance and care

You can influence the appearance of your valuable home textiles yourself by

- ▶ regular cleaning, vacuum-cleaning or careful brushing before dirt gets stuck
- ▶ immediately taking up liquids by means of absorbent material – the longer you wait, the more difficult the cleaning becomes! In most cases a mild light-duty detergent is helpful, put it on a cloth (low dose) and use it for dabbing (never rub strongly).

Important: never put this solution directly onto the cover; always use a cloth. Rub off lightly with clean water if necessary.

Please observe: The cloth must be neither chlorinated nor bleached. The tissue should be exposed to direct sunlight as little as possible. All our covering cloths can be washed at 30°. Use a light-duty detergent for washing or gentle chemical purification. Do not dry the cover in a dryer! Should you wish to wash the cover of the seat shell more frequently, a second cover to be used alternately is recom-

mended. Ask your medical supplier for that. Please clean additional parts by means of mild soapsuds and a soft sponge usually used in a household. The basic corpus of the ORTHOLIGHT seat system is provided with a high-quality resisting plastic coating. Clean the latter with soapsuds and a soft sponge. Avoid aggressive or rubbing agents, as they may damage the surface of the plastic coating.

Disinfection

Please use water-based products for the disinfection such as, for example, **Terralin, Quartamon Med** or **Sagrotan original concentrate**. Always observe the manufacturer's instructions for use.

Service Intervals

ORTHOLIGHT needs to be checked for functionality and defects by a specialist dealer or us regularly or according to usage, but at least once a year. The necessary checks are listed in the service plan in chapter 17 of this user manual.

16. Service plan

Important: Inspections must take place every 6 months!

Pos.	Area	Check			
		Adjustment / functionality	ok	Damage / deformation	Exchange / replacement
1	Function check	Back adjustment	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fixing unit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Arm rest			
		Head support	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Abduction wedge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Therapy table	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Screw connections	Screws tightened	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Rust spots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Appearance (visual inspection)	Paintwork	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Flock coating	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Cleanliness	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Fabric seams (position / appearance)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Type plate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Materials / Cleaning / Care

Material	Application	Cleaning	Care
Aluminium 2/3/4 mm (AlMg ₃) incl. polyester powder coating	Basic corpus	Soapsuds and a soft sponge, no raspy brushes, no aggressive or rubbing agents	Regularly dryly wipe clean
Cold foam Rigid foam Flexible foam Relax foam	Upholstery	vacuum-cleaning, take up liquids by means of absorbent material	
Trevira CS	Cover fabric	30°/40° machinewash, no chlorination or bleaching Disinfection: use water-based products such as, for example Terralin, Quartamon Med or Sagrotan original concentrate*	As little exposition to direct sunlight as possible, vacuum-cleaning or careful brushing
Synthetic leather	Cover fabric	handwash, no chlorination or bleaching Disinfection: use water-based products such as, for example Terralin, Quartamon Med or Sagrotan original concentrate*	As little exposition to direct sunlight as possible, vacuum-cleaning or careful brushing
Dartex	Cover fabric	handwash, no chlorination or bleaching Disinfection: use water-based products such as, for example Terralin, Quartamon Med or Sagrotan original concentrate*	As little exposition to direct sunlight as possible, vacuum-cleaning or careful brushing

Spacer fabric	Cover fabric	handwash, no chlorination or bleaching	As little exposition to direct sunlight as possible, vacuum-cleaning or careful brushing
---------------	--------------	--	--

** Always observe the manufacturer's instructions for use*

18. Reuse and Disposal

ORTHOLIGHT is suitable for reuse. Before it is passed on, all the necessary cleaning and maintenance activities must be performed. When it is handed over, make sure it is accompanied by all the documentation necessary for use (including these instructions for use).

19. Disposal

When ORTHOLIGHT has reached the end of its service life, make inquiries with your local waste management company about the regulations concerning disposal and recycling.

20. Declaration of conformity

EU-Declaration of Conformity for Medical Devices

Name of the manufacturer: interco GmbH
Gesellschaft zur Planung und Vertrieb
von Rehabilitationshilfen mbH

Address of the manufacturer: Im Auel 50
53783 Eitorf
GERMANY

We hereby declare that the device

Article description: ORTHOLIGHT® custom-made
(art. no. 34501 to 34506. 34510)
according to the needs

Design: Passive, light seating system

Commission: LAST NAME of the patient, first name

meets the relevant provisions of the directive specified below:

- ▶ Medical Device Directive 93/42/EEC, Annex I and VIII

Eitorf, 23 February 2012



Michael Markwald
CEO

21. Warranty

In addition to the general terms of business we grant a guarantee of one year for our product. After returning the guarantee voucher we grant an additional year of manufacturer's guarantee, which means the total guarantee period is two years. Unusable or damaged parts will be repaired within the guarantee period or replaced free of charge. Development-related alterations or wearing parts (e.g. gas pressure damper or covers) are excluded.

We cannot be held liable for damage due to combinations of our product with third parties' products of any kind which may imply considerable risks. We expressly declare that third parties' products approved by us are excluded from that. Defects resulting from natural wear, excessive strain, damage due to force or with premeditation as well as unintended use are excluded as well.

Subject to technical modifications.



WARRANTY CARD

Upon submission in this card we will extend the warranty on your ORTHOLIGHT® to cover a total of 2 years. Please fill out this warranty card carefully and completely and return it to us. Thank you very much.

Payer/Health Insurance Fund: _____

Location of the payer: _____

Serial number: _____

Delivery date: _____

Name of the patient: _____

Street: _____

Postal code/Place: _____

Telephone*: _____

Email*: _____

*Optional

Notes



REPLY CARD

SENDER

Name _____

Street _____

Postal code/Place _____

Please be
sure to
include
sufficient
postage!

RETURN ADDRESS

interco GmbH

Im Auel 50

53783 Eitorf - Germany



**Gesellschaft für Planung und Vertrieb
von Rehabilitationshilfen mbH**

Im Auel 50
53783 Eitorf
Germany

T. +49 2243 8807-0

F. +49 2243 8807-29

E. info@interco-reha.de

I. www.interco-reha.de

© interco GmbH, Eitorf, 2018

Stand März 2018

Technische Änderungen vorbehalten

Status as per March 2018

Subject to technical alterations

without prior notification

Zertifiziert nach

Certified as per

DIN EN ISO 9001:2015

Reg.-Nr. 73 100 357-1

DIN EN ISO 13485:2012

Reg.-Nr. 70 105 357-1

TÜV Hessen